Vorlagen-Nr:

2016/0063/3.2-1

Beschlussvorlage
vom 02.03.2016

öffentliche Sitzung

Federführend: 3.2 - Jugend	AZ: Berichterstatter/-in: Herr Spaltner

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.03.2016	Rat der Stadt Alsdorf

Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet

hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2016 - 2018 für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und zukünftiger Gruppenformen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – Fortschreibungszeitraum 01.08.2016 – 31.07.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Die dargestellten Planungsansätze:

- als Planungsgrundlage gilt eine Versorgungsquote in Höhe von 95 % für 3-jährige Kinder bis zur Einschulung und eine Versorgungsquote in Höhe von 35 % für unter 3-jährige Kinder;

- die Umwandlung von Gruppen und Betreuungsformen hat Vorrang vor Schließung von Gruppen, wenn Bedarfs- und Nachfragenachweis gegeben ist;

- Betreuungsplätze in Tagespflege sollen unter Berücksichtigung der durch das Land vorgesehenen Kontingentierung vorgehalten werden;

werden bestätigt.

Darüber hinaus wird der durch die Verwaltung dargestellte Sachstand zu den bereits in den letzten Bedarfsplanungen beschlossenen Maßnahmen zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, diese weiter zu verfolgen.

Die erforderlichen Mittel sind für das Haushaltsjahr 2016 und Folgejahre einzuplanen.

Darstellung der Sach- und Rechtslage:

Die Bedarfsplanung für Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege ist als Teilplan der Jugendhilfeplanung (gem. § 80 SGB VIII i. V. m. § 79 SGB VIII) Pflichtaufgabe des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) im Benehmen mit den Trägern der freien Jugendhilfe.

Die Verwaltung hat demzufolge in Absprache mit den freien Trägern und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben die als Anlage 1 zu TOP 2016/0063 beigefügte aktualisierte Fassung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vorbereitet.

Insoweit bittet die Verwaltung diese als Diskussionsgrundlage zum heutigen TOP heranzuziehen.

Die bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.12.2015 unter TOP 2015/0492 dargestellten und mit den Trägern abgestimmten Betreuungsformen, wurden auf der Grundlage der konkret abgeschlossenen Betreuungsverträge angepasst. Dem Land NRW müssen diese bis zum 15.03.2016 verbindlich mitgeteilt werden.

Hinweis:

Die Vorberatung der Angelegenheit erfolgte in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.03.2016 (Vorlage Nr. 2016/0063/3.2.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses erfolgte im ‚Wege einer Tischvorlage der Austausch der Seiten 18/32m 19/32 zbd 29/32 der Anlage 1.

Der Empfehlungsbeschluss des Jugendhilfeausschusses für die heutige Sitzung des Rates wurde „einstimmig“ gefasst.

Der Vorlage (Vorlage Nr. 2016/063/3.2-1), die dem Rat der Stadt in der heutigen Sitzung zur Beratung vorliegt, wurde die berichtigte Fassung der Anlage 1 bereits beigefügt.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Auf der Grundlage der vorgeschlagenen Gruppenerweiterungen bzw. –umwandlungen stellen sich die finanziellen Auswirkungen, wie bereits in der Sitzung vom 08.12.2015, Pkt. 2015/0492/3.2 – dargestellt, wie folgt dar:

a) Kindpauschalen 2015/16 (100 %) 10.398.741,93 €

abzüglich gemittelter Trägeranteil i.H.v. 15 % 1.559.811,29 €

Betriebskostenzuschüsse 2015/16 8.838.930,64 €

(ohne Zuschüsse Familienzentren, Kaltmieten)

b) Kindpauschalen 2016/17 (100 %) 10.797.251,60 €

abzüglich gemittelter Trägeranteil i.H.v. 15 % 1.619.587,74 €

Betriebskostenzuschüsse 2016/17 9.177.663,86 €

(ohne Zuschüsse Familienzentren, Kaltmieten)

Mehr – Ausgabe BK-Zuschüsse um 338.733,22 €

hiervon städt. Zuschuss ca. 50 % 169.366,61 €

Diese Mehr-Ausgabe resultiert u.a. aus der gesetzlich vorgegebenen Erhöhung der Kindpauschalen, veränderten Gruppenkonstellationen und einer veränderten Gesamtplatzzahl (zusätzliche Gruppen in Alsdorf-Ofden und Kellersberg).

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2016 zu berücksichtigen.

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

Die Auswirkungen eines ausreichenden Betreuungsangebotes für Kinder und Familien sind hinlänglich bekannt.

Anlage/n:
Kitabedarfsplanung 2016 - 2018

Bürgermeister	Erster Beigeordneter	Technische Beigeordnete
gez. Spaltner Dezernent	Kaufmännischer Betriebsleiter ETD	Technischer Betriebsleiter ETD
Kämmerer	Rechnungsprüfungsamt	

Anlage 1 zu
TOP 2016/0063/3.2

VOLLER ENERGIE.
Alsdorf

Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Fortschreibungszeitraum
08/2016 bis 07/2018

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 - Jugend

Stand: 31.12.2015

Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Fortschreibungszeitraum 08/2016 - 07/2018

Die Bedarfsplanung für Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege ist als Teilplan der Jugendhilfeplanung (gem. § 80 SGB VIII in Verb. mit § 79 SGB VIII) Pflichtaufgabe des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) im Benehmen mit den Trägern der freien Jugendhilfe. Ab dem 01.08.2008 wird dies im Kinderbildungsgesetz - KiBiz als viertes Ausführungsgesetz zum SGB VIII unter § 1 Abs. 3 geregelt: „Für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die Planungsverantwortung gelten die Vorschriften des Sozialgesetzbuches - 8. Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) unmittelbar".

Die Planung des Jugendamtes ist darauf auszurichten, dass ein dem Bedarf entsprechendes Angebot an Kindertageseinrichtungen in Wohnortnähe bereitgestellt wird.

Insbesondere durch in Kraft treten des Rechtsanspruches für Kinder unter drei Jahren werden die nächsten Jahre durch die Notwendigkeit geprägt sein, eine ausgewogene Quote von Betreuungsangeboten sowohl für unterdreijährige als auch für überdreijährige Kinder zu erreichen. Der Jugendhilfeausschuss und der Rat der Stadt haben dies durch entsprechende Beschlüsse in den vergangenen Jahren in der Kita-Bedarfsplanung vorbereitet.

Für Kinder unter 3 Jahren werden zum 01.08.2016 in Alsdorf 266 Plätze in den durch das KiBiz vorgesehenen Gruppenstrukturen zur Verfügung stehen. Zusätzlich stehen noch 150 Plätze bei Tagespflegepersonen zur Verfügung.

In zukünftig neun Gruppen (Umwandlung einer Gruppe im Familienzentrum Blumenrath) werden jeweils 15 Kinder im Kindergartenalter (5 behinderte und 10 nicht behinderte Kinder) betreut. Zusätzlich stehen 15 Hortplätze für Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren in einer Gruppe (5 behinderte und 10 nicht behinderte Kinder) zur Verfügung. Darüber hinaus nimmt die durch die Revision des KiBiz zum 01.08.2014 eröffnete Möglichkeit der Betreuung von Kindern mit Behinderung - in den bisherigen Regelgruppen - an Bedeutung zu.

Das Kinderbildungsgesetz bezieht sich in § 1 im Rahmen der Bestimmung des Geltungsbereiches und der Begriffe auf das SGB VIII. Insoweit sind die §§ 22 ff. von besonderer Bedeutung, u.a. wird hier der Auftrag der Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten, beschrieben.

Das vierte Ausführungsgesetz zum SGB VIII (KiBiz) beschreibt u.a. die verschiedenen Buchungszeiten, die Alterszusammensetzung der Gruppen sowie die Gruppenstärken.

Hierzu werden vom Land - abhängig von der Gruppenform - Kindpauschalen im Rahmen des Betriebskostenzuschusses gewährt (Anlage zu § 19/KiBiz):

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 - Jugend

Stand: 31.12.2015

Höhe der Kindpauschalen ab 01.08.2016
Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	20 Kinder	25 Stunden	4.831,19 €	2 Fachkräfte, insgesamt 55 Fachkräftestunden (FKS)(1. Wert) und 12,5 sonstige Personalkraftstunden (PKS) einschließlich Freistellung
	20 Kinder	35 Stunden	6.473,62 €	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS (1.Wert) sowie 17,5 sonstige PKS einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	8.301,98 €	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS (1. Wert) sowie 22,5 sonstige PKS einschließlich Freistellung

Die Zahl der Kinder im Alter von 2 Jahren soll mindestens 4 aber nicht mehr als 6 betragen.

Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	10 Kinder	25 Stunden	9.960,10 €	2 Fachkräfte, insgesamt 55 FKS (1. Wert) sowie 15 sonstige PKS, einschließlich Freistellung
b	10 Kinder	35 Stunden	13.364,03 €	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS (1.Wert) sowie 21 sonstige PKS, einschließlich Freistellung
c	10 Kinder	45 Stunden	17.139,81 €	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS (1. Wert) sowie 27 sonstige PKS einschließlich Freistellung

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 - Jugend

Stand: 31.12.2015

Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	25 Kinder	25 Stunden	3.565,62 €	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 27,5 FKS, 27,5 EKS (1. Wert) sowie 10 sonstige PKS, einschließlich Freistellung
b	25 Kinder	35 Stunden	4.759,84 €	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 38,5 FKS, 38,5 EKS (1. Wert) sowie 14 sonstige PKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	7.628,45 €	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 49,5 FKS, 49,5 EKS (1. Wert) sonstige 18 PKS, einschließlich Freistellung

Für Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind und bei denen dies von einem Träger der Eingliederungshilfe festgestellt wurde, wird der 3,5 fache Satz der Kindpauschale III b anerkannt.
Die sich aus der Anwendung des § 19 Abs. 2 ergebenden Veränderungen sind in den Tabellenwerten zu den Kindpauschalen enthalten.

Die durch das Land mitfinanzierten Tagespflegeplätze (769,00 € p.a.) sind nur für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres vorgesehen. Hierzu hat der JHA in den letzten Jahren entsprechende Versorgungquoten beschlossen. Zurzeit werden – ausgehend von einer durchschnittlichen Belegung von 3 - 4 Plätzen je Tagespflegestelle -150 Plätze vorgehalten.

Der Gesetzgeber hat im Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) und im KiBiz auf die Gleichstellung der institutionellen Betreuung und der Tagespflege hingewiesen.

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 - Jugend

Stand: 31.12.2015

Grundsätzlich sind folgende Planungskriterien zur Bedarfsermittlung und Angebotsgestaltung für den Bereich der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege weiterhin relevant:

- wohnortnahe Bedarfsdeckung,
- Angebote für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Bevölkerungskreise,
- pluralistisches Angebot (Trägervielfalt) sowie
- Wirtschaftlichkeit der Einrichtungen (Investitions- und Betriebskosten).

Grundlagen für die Fortschreibung sind

- die Anzahl der Kinder nach Stadtbezirken (Stand 31.12.2015)
- das Ergebnis der Anmeldewoche zum Betreuungsbedarf der Eltern
- die Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen und Plätze in der Kindertagespflege, die im Fortschreibungszeitraum (08/2016 bis 07/2018, 2 Jahre) eingerichtet werden bzw. belegt werden können.

Bei der Ermittlung des Bedarfs an Plätzen in Kindertageseinrichtungen wurde zwischen den Kindern, die zu Beginn des Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht schulpflichtig sind (drei Kernjahrgänge) und den Kindern, die im Laufe des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden (hineinwachsender Jahrgang) differenziert.

Als Stichtag für die Schulpflicht gilt nach wie vor der 30.09. des jeweiligen Jahres.

Zur Erläuterung der in Relation gesetzten Kinderzahlen und vorhandenen Plätze ist zu erwähnen, dass bei dem Platzangebot grundsätzlich von der Regelbelegung ausgegangen wird. Das KiBiz sieht vor, dass eine bedarfsbedingte Über-/Unterbelegung zum 01.08.2016 im Vergleich zur Regelgruppenstärke möglich ist.

Zudem eröffnet das Gesetz die Möglichkeit bei der Gruppenform I (2 - 6 Jahre/20 Kinder) eine Bandbreite bei der Belegung (4 - 6 Kinder im Alter von 2 < 3 Jahren), so dass sich hier auch ein Spielraum für Plätze für Ü 3 Kinder ergibt (14 - 16 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren).

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 – Jugend

Stand: 31.12.2015

Das Gesetz unterstreicht die Notwendigkeit der Schaffung von Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder. Dies ist bei der Planung von Betreuungsformen im Hinblick auf Umwandlungen ausdrücklich zu beachten. So waren auf der Grundlage des Tagesbetreuungsausbaugesetzes und des SGB VIII (§ 24a) Ausbaustufen zur Erreichung der 20% Versorgungsquote zu beschließen. Der Jugendhilfeausschuss hat bereits in seinem Beschluss zur Bedarfsplanung 2008/2009 diesem Umstand Rechnung getragen und eine entsprechende Ausbauplanung beschlossen. Unter anderem wird hier festgelegt, die in den nächsten Jahren zurückgehende Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch zu nutzen, um Plätze für Kinder im Alter von unter 3 Jahren zu schaffen. Auf der Grundlage der vorgelegten Planung sollte zum 01.08.2008 in Alsdorf eine Versorgungsquote von 7,32 % bis 9,73 % erreicht werden. Tatsächlich wurde eine Quote von 8,3 % (95 Plätze/72 Kita u. 23 Tagespflege) erreicht. Zuvor lag die Versorgungsquote noch bei 3,7 %. Für den 01.08.2009 wurde eine Versorgungsquote von 9,98 – 13,69 % angestrebt. Real wurden 12,98 % (148 Plätze/98 Kita u. 50 Tagespflege) erreicht. Am 01.08.2010 sollten dann die vom Gesetzgeber geforderten 20 % erfüllt werden. Nach damaligem Stand sollten nach Realisierung der zusätzlichen 4 Gruppen für unterdreijährige Kinder in den städt. Familienzentren Annapark und Pestalozzistraße und den vorgesehenen Umwandlungen 18,68 % (213Plätze/168 Kita u. 45 Tagespflege) - in Abhängigkeit der Fertigstellung der noch durchzuführenden Baumaßnahmen – erreicht werden.
Die weiter o.g. Aussage, dass von einer zurückgehenden Anzahl der Kinder auszugehen ist, muss nach heutigem Stand zumindest relativiert werden. So ist festzustellen, dass die Anzahl der Kinder im Alter von 0 -3 Jahren nicht mehr sinkt, sondern ansteigt.
Dieser Entwicklung ist im Rahmen der hier vorgelegten Bedarfsplanung Rechnung zu tragen.
Insoweit ist schon jetzt für den Planbereich C eine Erhöhung der Platzzahl – spätestens im Jahr 2018 – einzuplanen.
Zusammengefasst und unter Berücksichtigung von weiteren Umwandlungen und Erweiterungen für Plätze für U3-jährige bedeutet dies für die Planzahlen und den **Bestand (in Klammern)** Stand 01.08.2016:

Kitajahr:	Kitaplätze:	Tagespflege-plätze:	Gesamt:	Bandbreite/	Versorgung in %:	(tatsächl. %)
Bisherige Planung:						
2008/2009	72	23	95	85 - 113	7,32 - 9,73	(8,30)
2009/2010	98 (98)	32 (50)	130 (148)	113 - 155	9,98 - 13,69	(12,98)
2010/2011	168 (130)	62 (60)	230 (190)	202 - 238	ca. 20 %	(16,55)
2011/ff.	284 (182)	116 (75)	400 (257)	219 - 261	ca. 35 %	(22,38)
2012/2013	249 (173)	100 (75)	349 (248)			(24,87)
2013/2014	249 (228)	100 (135)	349 (363)			(34,05)
2014/2015	262 (262)	135 (135)	397 (397)		ca. 35 %	(39,54)
2015/2016	262 (260)	135 (135)	397 (395)		ca. 35 %	(38,54)

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 - Jugend

Stand: 31.12.2015

Aktuelle Planung:

2016/2017	266 (266)	150 (150)	416 (416)	ca. 35 %	(34,89)

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass das tatsächliche Nachfrageverhalten der Eltern aufgrund verschiedener Faktoren (z.B. Rechtsanspruch für unter 3-jährige/Gestaltung der Elternbeiträge/gesamtwirtschaftliche Entwicklung) erheblich variieren kann.

Grundlage Bedarfseinschätzung/Versorgung U 3:

Stand 31.12.2015 nach Jahrgängen

0 < 1	**414**	**5%**	**21**	
1 < 2	**397**	**25%**	**99**	
2 < 3	**381**	**70%**	**267**	
Gesamt:	**1192**	**(~397 /Jahrg.)**	**387**	**(32,5%) erwartete Nachfrage**

Die dargestellten Planungsansätze in der Bedarfsplanung zeigen die unterschiedlichen potentiellen Entwicklungen auf. Bei der o. g. aktuellen Planung wurden zudem die unterschiedlichen Stichtagsregelungen – Einschulung, U3 – mit berücksichtigt.

In Alsdorf werden, wie bereits weiter oben erwähnt, 45 Plätze für behinderte Kinder in den ehemaligen integrativen Gruppen vorgehalten. Weitere 4 Plätze stehen für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Zudem werden nach heutigem Stand weitere 10 Kinder im Rahmen der Einzelintegration betreut.
Mangels einer konkreten Erhebungsmöglichkeit der Bedarfszahlen für die Stadt Alsdorf wurde bislang hinsichtlich der anzustrebenden Zielquote auf die einschlägige Literatur - hier insbesondere auf die Veröffentlichungen des Landesjugendamtes und der Uni Dortmund - verwiesen.

Hier wurde davon ausgegangen, dass ca. 3 - 5 % aller Kinder eines Jahrganges im Kindergartenalter mit einer vorhandenen oder drohenden Behinderung Bedarf an Betreuung haben. Zwischenzeitlich wird allerdings in einschlägigen Studien davon ausgegangen, dass bis zu 10% eines Jahrganges dieser Gruppe zuzuordnen ist.

Aufgrund des vorweg genannten Ergebnisses und der Erfahrungen im Anmeldeverfahren der letzten Jahre im integrativen Bereich wird eine Versorgungsquote von 4 % angestrebt (4% eines Jahrganges = ca. 15 Plätze x 3 Jahrgänge = ca. 46 Plätze /**Ü 3**). Im **U 3** – Bereich ist wie oben beschrieben von einer Nachfrage in Höhe von 32,5 % auszugehen. Hiervon wird ein Anteil von 4 % von Kindern mit Behinderung zu Grunde gelegt (387 x 4 % = ca. 15 Plätze). Insgesamt sind also 61 Plätze vorzuhalten. Perspektivisch sind zusätzliche Plätze für Kinder mit Behinderungen zu schaffen.
Die bereits erfolgte Umwandlung einer bestehenden Gruppe und zum 01.08.2016 einer weiteren Gruppe im städtischen Familienzentrum Pestalozzistraße trägt diesem Umstand Rechnung und führt zu 5 zusätzlichen Plätzen für Kinder mit Behinderung. In der Addition ergibt sich somit eine Platzzahl – einschl. Einzelintegration - von 59 integrativen Plätzen.
Es ist nochmals darauf hinzuweisen, dass seit dem 01.08.2014 die Zahl der betroffenen Kinder in Regelgruppen beständig zunimmt und insoweit weitere Plätze im Rahmen der Einzelintegration belegbar sind. Gemäß § 3 a Abs. 2 (KiBiz) sind Bedürfnisse von Kindern mit und ohne Behinderung an einer wohnortnahen Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege zu berücksichtigen.

Einwohner im Stadtgebiet Alsdorf

Datenstamm vom 31.12.2015
Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 - Jugend -

	Ingesamt	%
Gesamteinwohner	**46.853**	100,00%
davon junge Menschen im Alter von 0 < 21 Jahren	9.599	20,49%
davon im		
Planungsbereich A	4.506	9,62%
Planungsbereich B	1.053	2,25%
Planungsbereich C	4.040	8,62%
Staffelung (A,B,C)		
0 < 3 Jahre	1.192	2,54%
3 < 6 Jahre	1.168	2,49%
6 < 10 Jahre	1.617	3,45%
10 < 14 Jahre	1.732	3,70%
14 < 18 Jahre	2.099	4,48%
18 < 21 Jahre	1.791	3,82%
Planbereich A		
0 < 3 Jahre	550	1,17%
3 < 6 Jahre	551	1,18%
6 < 10 Jahre	752	1,61%
10 < 14 Jahre	782	1,67%
14 < 18 Jahre	987	2,11%
18 < 21 Jahre	884	1,89%
Planbereich B		
0 < 3 Jahre	142	0,30%
3 < 6 Jahre	131	0,28%
6 < 10 Jahre	172	0,37%
10 < 14 Jahre	204	0,44%
14 < 18 Jahre	237	0,51%
18 < 21 Jahre	167	0,36%
Planbereich C		
0 < 3 Jahre	500	1,07%
3 < 6 Jahre	486	1,04%
6 < 10 Jahre	693	1,48%
10 < 14 Jahre	746	1,59%
14 < 18 Jahre	875	1,87%
18 < 21 Jahre	740	1,58%

9/12

Planungsbereich A/B

	Anzahl der Hortgruppen und Kita-Plätze	*Anzahl der Kita-Plätze*	Belegung der Kita-Plätze	*Anzahl der Ü3 Kita-Plätze*	Belegung der Ü3 Kita-Plätze	*Anzahl der U3 Kita-Plätze*	Belegung der U3 Kita-Plätze	Gruppenform/ Buchungszeit Ü3: 35 Stunden	45 Stunden	Inklusivplätze (nachrichtlich)	Gruppenform/ Buchungszeit U3: 35 Stunden	45 Stunden	Inklusivplätze (nachrichtlich)	Hortplätze
Kindertageseinrichtung														
Kita St. Castor	3	*60*	67	*42*	49	*18*	18	30	19	0	2	16	0	
Kita St. Herz-Jesu	2	*42*	43	*36*	37	*6*	6	12	25	0	5	1	0	
Kiga St. Josef	2	*43*	45	*37*	39	*6*	6	20	19	0	3	3	0	
Kita St. Mariä-Heimsuchung	3	*63*	64	*55*	56	*8*	8	30	26	1	3	5	0	
Familienzentrum i.Verbund EVA Mitte	4	*85*	84	*73*	72	*12*	12	25	47	1	0	12	0	
Integrative Kita DRK	5	*80*	86	*58*	64	*22*	22	5	59	20	6	16	4	
Städt. Familienzentrum Annapark	5	*88*	87	*68*	67	*20*	20	35	32	1	10	10	0	
Städt. Familienzentrum Florianstraße	6	*110*	112	*78*	80	*32*	32	51	29	1	12	20	0	
Städt. Kita Kellersberg	4	*83*	83	*65*	65	*18*	18	33	32	1	9	9	0	
Gesamt A	**34**	***654***	**671**	***512***	**529**	***142***	**142**	**241**	**288**	**25**	**50**	**92**	**4**	
Kindertageseinrichtung														
Kita Christus-König	3	*62*	64	*50*	52	*12*	12	23	29	0	6	6	0	
Familienzentrum i.Verbund EVA Ofden*	2	*40*	40	*28*	28	*12*	12	14	14	0	6	6	0	
Gesamt B	**5**	***102***	**104**	***78***	**80**	***24***	**24**	**37**	**43**	**0**	**12**	**12**	**0**	

*geplant ist, dass ab dem 1.1.2017 zusätzliche 20 Kita Plätze nach Fertigstellung des Neubaus der "Kita EVA-Ofden-Neu" entstehen

22/01

Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet (Planung nach KiBiz)

Stichtag: 01.08.2016

Planungsbereich C

Kindertageseinrichtung	Anzahl der Kita- und Hortgruppen	*Anzahl der Kita-Plätze*	Belegung der Kita-Plätze	*Anzahl der Ü3 Kita-Plätze*	Belegung der Ü3 Kita-Plätze	*Anzahl der U3 Kita-Plätze*	Belegung der U3 Kita-Plätze	Gruppenform/ Buchungszeit Ü3			Gruppenform/ Buchungszeit U3			Hortplätze	Hortplätze (inklusiv)
								35 Stunden	45 Stunden	Inklusivplätze (nachrichtlich)	35 Stunden	45 Stunden	Inklusivplätze (nachrichtlich)		
Kita. St. Barbara	2	*40*	40	*30*	32	*10*	8	12	20	0	1	7	0		
Kita St. Cornelius	2	*42*	42	*36*	36	*6*	6	11	25	0	0	6	0		
Kiga St. Jakobus	3	*60*	64	*44*	49	*16*	15	14	35	0	3	12	0		
Kiga St. Marien	3	*63*	63	*55*	53	*8*	10	22	31	1	1	9	0		
Familienzentrum AWO "Mittendrin"	5	*105*	105	*87*	87	*18*	18	39	48	3	6	12	0		
Städt. Familienzentrum Mariadorf-Blumenrath Kita Blumenrath	5	*80*	88	*60*	66	*20*	22	20	46	10	10	12	0		
Städt. Integratives Familienzentrum Biberburg*	5	*80*	80	*80*	65	*0*	0	20	45	15	0	0	0	15	5
Städt. Familienzentrum Mariadorf-Blumenrath Kita Straßburgerstraße	5	*95*	95	*73*	75	*22*	20	39	36	1	6	14	0		
Gesamt C	**30**	***565***	**577**	***465***	**463**	***100***	**99**	**177**	**286**	**30**	**27**	**72**	**0**	**15**	**5**

* incl. einer Hortgruppe

M|32

Kindertageseinrichtungen Stadtgebiet

Stichtag: 01.08.2016

Datenstamm vom 31.12.2015
Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
FG 3.2 - Jugend
Seite 2b

Kitaplätze und Buchungszeiten in den Kindertageseinrichtungen in der Gesamtstadt Alsdorf

	Anzahl der Kita-und Hortgruppen	Anzahl aller Kita-Plätze	Belegung der Kita-Plätze*	*Anzahl der Ü3 Kita-Plätze*	Belegung der Ü3 Kita-lätze	*Anzahl der U3 Kita-Plätze***	Belegung der U3 Kita-Plätze	Gruppenform/Buchungszeit Kinder **Ü3**			Gruppenform/Buchungszeit Kinder **U3**			Hortplätze	Hortplätze (inklusiv nachrichtlich)
								35 Stunden	45 Stunden	Inklusivplätze (nachrichtlich)	35 Stunden	45 Stunden	Inklusivplätze (nachrichtlich)		
Gesamt (A/B/C)	**69**	**1321**	**1352**	***1055***	**1072**	***266***	**265**	**455**	**617**	**55**	**89**	**176**	**4**	**15**	**5**

**geplant ist, dass ab dem 1.1.2017 zusätzliche 20 Kita Plätze nach Fertigstellung des Neubaus der "Kita EVA-Ofden-Neu" entstehen.

**Plus 150 Tagespflegeplätze bei maximaler Belegung

Anzahl der Ü3 Kinder (nach Stadtteilen) mit Rechtsanspruch zum Stichtag 01.08.2016
0 < 3 Jahre, 3 < 6 Jahre, 6 < 12 Jahre

		0 < 3 Jahre	3 < 6 Jahre	6 < 12 Jahre
		(01.11.2013 - 31.07.2016) gemittelt/prognostiziert	(01.10.2010 - 31.10.2013)	(01.08.2005 - 30.09.2010)
Planbereich A	Mitte	281	310	551
	Schaufenberg	99	93	186
	Ost	77	78	118
	Kellersberg	59	74	108
Planbereich B	Ofden, Schleibach	58	52	96
	Zopp, Duffesheide	25	25	30
	Busch	47	60	98
Planbereich C	Hoengen	127	124	208
	Mariadorf	169	183	317
	Mariadorf-Blumenrath	53	74	124
	Broicher-Siedlung	32	34	75
	Begau	21	31	45
	Warden	57	54	120
	Summe Planbereich A	516	555	617
	Summe Planbereich B	130	137	224
	Summe Planbereich C	459	500	889
	Gesamt	**1105**	**1192**	**1730**

25/32

Anzahl der Ü3 Kinder (nach Stadtteilen) mit Rechtsanspruch zum Stichtag 31.12.2016

		3 < 6 Jahre (01.10.2010 - 31.12.2013) 39 Monate
Planbereich A	Mitte	326
	Schaufenberg	98
	Ost	83
	Kellersberg	77
Planbereich B	Ofden, Schleibach	56
	Zopp, Duffesheide	26
	Busch	63
Planbereich C	Hoengen	131
	Mariadorf	191
	Mariadorf-Blumenrath	79
	Broicher-Siedlung	37
	Begau	33
	Warden	56
	Summe Planbereich A	584
	Summe Planbereich B	145
	Summe Planbereich C	527
	Gesamt	**1.256**

AH/32

Anzahl der Ü3 Kinder (nach Stadtteilen) mit Rechtsanspruch zum Stichtag 01.08.2017

		3 < 6 Jahre (01.10.2011 - 31.10.2014) 37 Monate
Planbereich A	Mitte	314
	Schaufenberg	92
	Ost	89
	Kellersberg	68
Planbereich B	Ofden, Schleibach	59
	Zopp, Duffesheide	23
	Busch	64
Planbereich C	Hoengen	124
	Mariadorf	192
	Mariadorf-Blumenrath	68
	Broicher-Siedlung	35
	Begau	30
	Warden	52
	Summe Planbereich A	563
	Summe Planbereich B	146
	Summe Planbereich C	501
	Gesamt	**1.210**

AS/32

Anzahl der Ü3 Kinder (nach Stadtteilen) mit Rechtsanspruch
zum Stichtag 31.12.2017

		3 < 6 Jahre (01.10.2011 - 31.12.2014) 39 Monate
Planbereich A	Mitte	330
	Schaufenberg	98
	Ost	94
	Kellersberg	72
Planbereich B	Ofden, Schleibach	62
	Zopp, Duffesheide	24
	Busch	68
Planbereich C	Hoengen	131
	Mariadorf	204
	Mariadorf-Blumenrath	71
	Broicher-Siedlung	36
	Begau	31
	Warden	56
	Summe Planbereich A	594
	Summe Planbereich B	154
	Summe Planbereich C	529
	Gesamt	**1.277**

16/32

Bedarfs- und Versorgungssituation im Planbereich A zum Stichtag 01.08.2016

	Kinder Insgesamt	Mitte	Schaufenberg	Ost	Kellersberg
01.10.2010 - 31.10.2013 (Ü 3)	555	310	93	78	74
Versorgungsquote 95 %	527	295	88	74	70
Anzahl der vorhandenen Plätze	512	241	133	37	101
Fehlbedarf/Überhangplätze	-15	-295	-88	-74	-70
Fehlbedarf/Überhang in %	-2,70%	-95,16%	-94,62%	-94,87%	-94,59%
tatsächliche Versorgung (%)	92,25%	77,74%	143,01%	47,44%	136,49%
01.11.2013 - 31.07.2016 gemittelt/prognostiziert (U 3)	516	281	99	77	59
Versorgungsziel von 35 %	*181*	*98*	*35*	*27*	*21*
Anzahl der vorhandene Plätze	142	72	40	6	24
Fehlbedarf/Überhangplätze	-39	-26	5	-21	3
Fehlbedarf/Überhang in %	-7,56%	-9,25%	5,05%	-27,27%	5,08%
tatsächliche Versorgung (%)*	27,52%	25,62%	40,40%	7,79%	40,68%
2005- 2010 (6 bis 12 Jahre) Hortkinder	963	551	186	118	108
Versorgungziel 5 %	48	28	9	6	5
Anzahl der vorhandenen Plätze	0	0	0	0	0
Fehlbedarf/Überhangplätze	-48	-28	-9	-6	-5
Fehlbedarf/Überhang in %	-4,98%	-5,08%	-4,84%	-5,08%	-4,63%
tatsächliche Versorgung (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

* ohne Tagespflegeplätze

	Kinder Insgesamt	Mitte	Schaufenberg	Ost	Kellersberg
01.10.2010 - 31.12.2013	584	326	98	83	77
Versorgung 95 %	555	310	93	79	73
Anzahl der vorhandenen Plätze	512	241	133	37	101
FehlbedarfÜberhangplätze	-43	-68,7	39,9	-41,85	27,85
Fehlbedarf/Überhang in %	-7,36%	-21,07%	40,71%	-50,42%	36,17%
tatsächliche Versorgung (%)	87,67%	73,93%	135,71%	44,58%	131,17%

18/32

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü3 Kindern mit Rechtsanspruch zum 01.08.2017

	Kinder Insgesamt	Mitte	Schaufenberg	Ost	Kellersberg
01.10.2011 - 31.10.2014	563	314	92	89	68
Versorgung 95 %	535	298	87	85	65
Anzahl der vorhandenen Plätze	512	241	133	37	101
Fehlbedarf/Überhangplätze	-23	-57	46	-48	36
Fehlbedarf/Überhang in %	-4,09%	-18,25%	49,57%	-53,43%	53,53%
tatsächliche Versorgung (%)	90,94%	76,75%	144,57%	41,57%	148,53%

22/67

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü3 Kindern mit Rechtsanspruch zum Stichtag 31.12.2017

	Kinder Insgesamt	Mitte	Schaufenberg	Ost	Kellersberg
01.10.2011 - 31.12.2014	594	330	98	94	72
Versorgung 95 %	564	314	93	89	68
Anzahl der vorhandenen Plätze	512	241	133	37	101
Fehlbedarf/Überhangplätze	-52	-73	40	-52	33
Fehlbedarf/Überhang in %	-8,75%	-21,97%	40,71%	-55,64%	45,28%
tatsächliche Versorgung (%)	86,20%	73,03%	135,71%	39,36%	140,28%

22/ar

Bedarfs- und Versorgungssituation im Planbereich B zum Stichtag 01.08.2016

	Kinder Insgesamt	Ofden	Zopp	Busch
01.10.20010 - 31.10.2013 (Ü 3)	137	52	25	60
Versorgungquote 95 %	130	49	24	57
Anzahl der vorhandenen Plätze	78	28	0	50
Fehlbedarf/Überhangplätze	-52	-21	-24	-5
Fehlbedarf/Überhang in %	-37,96%	-40,38%	-96,00%	-8,33%
tatsächliche Versorgung (%)	56,93%	53,85%	0,00%	83,33%
01.11.2013 - 31.07.2016 gemittelt/prognostiziert (U 3)	130	58	25	47
Versorgungsziel von 35 %	*46*	*20*	*9*	*16*
Anzahl der vorhandenen Plätze	24	12	0	12
Fehlbedarf/Überhangplätze	-21	-8	-9	-4
Fehlbedarf/Überhang in %	-16,15%	-13,79%	-36,00%	-8,51%
tatsächliche Versorgung (%)*	18,46%	20,69%	0,00%	25,53%
2005- 2010 (6 bis 12 Jahre) Hortkinder	224	96	30	98
Versorgungsziel 5 %	11	5	2	5
Anzahl der vorhandenen Plätze	0	0	0	0
Fehlbedarf/Überhangplätze	-11	-5	-2	-5
Fehlbedarf/Überhang in %	-4,91%	-5,21%	-6,67%	-5,10%
tatsächliche Versorgung (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

24/32

* ohne Tagespflegeplätze

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü3 Kindern mit Rechtsanspruch zum Stichtag 31.12.2016

	Kinder Insgesamt	Ofden	Zopp	Busch
01.10.2010 - 31.12.2013	145	56	26	63
Versorgung 95 %	138	49	24	57
Anzahl der vorhandenen Plätze	78	28	0	50
FehlbedarfÜberhangplätze	-60	-21	-24	-7
Fehlbedarf/Überhang in %	-41,38%	-37,50%	-92,31%	-11,11%
tatsächliche Versorgung (%)	53,79%	50,00%	0,00%	79,37%

2432

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü3 Kindern mit Rechtsanspruch zum Stichtag 01.08.2017

	Kinder Insgesamt	Ofden	Zopp	Busch
01.10.2011 - 31.10.2014	146	59	23	64
Versorgung 95 %	139	56	22	61
Anzahl der vorhandenen Plätze	78	28	0	50
Fehlbedarf/Überhangplätze	-61	-28	-22	-11
Fehlbedarf/Überhang in %	-41,78%	-47,46%	-95,65%	-17,19%
tatsächliche Versorgung (%)	53,42%	47,46%	0,00%	78,13%

23/32

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü3 Kindern mit Rechtsanspruch zum Stichtag 31.12.2017

	Kinder Insgesamt	Ofden	Zopp	Busch
01.10.2011 - 31.12.2014	154	62	24	68
Versorgung 95 %	146	59	23	65
Anzahl der vorhandenen Plätze	78	28	0	50
Fehlbedarf/Überhangplätze	-68	-31	-23	-15
Fehlbedarf/Überhang in %	-44,16%	-50,00%	-95,83%	-22,06%
tatsächliche Versorgung (%)	50,65%	45,16%	0,00%	73,53%

24/32

	Kinder Insgesamt	Hoengen	Mariadorf	Mariadorf-Blumenrath	Broicher-Siedlung	Begau	Warden
01.10.2010 - 31.10.2013 (U 3)	500	124	183	74	34	31	54
Versorgungquote 95 %	475	118	174	70	32	29	51
Anzahl der vorhandenen Plätze	465	116	142	133	30	0	44
Fehlbedarf/Überhangplätze	-10	-12	-6	71	0	-29	-2
Fehlbedarf/Überhang in %	-2,00%	-9,68%	-3,28%	95,95%	0,00%	-93,55%	-3,70%
tatsächliche Versorgung (%)	93,00%	93,55%	77,60%	179,73%	88,24%	0,00%	81,48%
01.11.2013 - 31.07.2016 gemittelt/prognostiziert (U 3)	459	127	169	53	32	21	57
Versorgungsziel von 35 %	*161*	*44*	*59*	*19*	*11*	*7*	*20*
Anzahl der vorhandenen Plätze	*100*	6	26	42	10	0	16
Fehlbedarf/Überhangplätze	-60	-38	-33	23	-1	-7	-4
Fehlbedarf/Überhang in %	-13,07%	-29,92%	-19,53%	43,40%	-3,13%	-33,33%	-7,02%
tatsächliche Versorgung (%)*	21,79%	4,72%	15,38%	79,25%	31,25%	0,00%	28,07%
2005- 2010 (6 bis 12 Jahre) Hortkinder	889	208	317	124	75	45	120
Versorgungsziel 5 %	44	10	16	6	4	2	6
Anzahl der vorhandenen Plätze	15	15					
Fehlbedarf/Überhangplätze	-29	5	-16	-6	-4	-2	-6
Fehlbedarf/Überhang in %	-3,26%	2,40%	-5,05%	-4,84%	-5,33%	-4,44%	-5,00%
tatsächliche Versorgung (%)	1,69%	7,21%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

25/22

* ohne Tagespflegeplätze

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü3 Kindern zum Stichtag 31.12.2016

	Kinder Insgesamt	Hoengen	Mariadorf	Mariadorf-Blumenrath	Broicher-Siedlung	Begau	Warden
01.10.2010 - 31.12.2013	527	131	191	79	37	33	56
Versorgung 95 %	501	124	181	75	35	31	53
Anzahl der vorhandenen Plätze	465	116	142	133	30	0	44
Fehlbedarf/Überhangplätze	-36	-8	-39	58	-5	-31	-9
Fehlbedarf/Überhang in %	-6,83%	-6,11%	-20,42%	73,42%	-13,51%	-93,94%	-16,07%
tatsächliche Versorgung (%)	88,24%	88,55%	74,35%	168,35%	81,08%	0,00%	78,57%

26/82

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü 3 Kindern mit Rechtsanspruch zum Stichtag 01.08.2017

	Kinder Insgesamt	Hoengen	Mariadorf	Mariadorf-Blumenrath	Broicher-Siedlung	Begau	Warden
01.10.2011 - 31.10.2014	501	124	192	68	35	30	52
Versorgung 95 %	476	118	182	65	33	29	49
Anzahl der vorhandenen Plätze	465	116	142	133	30	0	44
Fehlbedarf/Überhangplätze	-11	-2	-40	68	-3	-29	-5
Fehlbedarf/Überhang in %	-2,20%	-1,61%	-20,83%	100,00%	-8,57%	-96,67%	-9,62%
tatsächliche Versorgung (%)	92,81%	93,55%	73,96%	195,59%	85,71%	0,00%	84,62%

27/32

Bedarfs-/Versorgungssituation von Ü 3 Kindern mit Rechtsanspruch zum Stichtag 31.12.2017

	Kinder Insgesamt	Hoengen	Mariadorf	Mariadorf-Blumenrath	Broicher-Siedlung	Begau	Warden
01.10.2011 - 31.12.2014	529	131	204	71	36	31	56
Versorgung 95 %	503	124	194	67	34	29	53
Anzahl der vorhandenen Plätze	465	116	142	133	30	0	44
Fehlbedarf/Überhangplätze	-38	-8	-52	66	-4	-29	-9
Fehlbedarf/Überhang in %	-7,18%	-6,11%	-25,49%	92,96%	-11,11%	-93,55%	-16,07%
tatsächliche Versorgung (%)	87,90%	88,55%	69,61%	187,32%	83,33%	0,00%	78,57%

28/32

Übersicht über den Bedarf, den Bestand und den Fehlbedarf zum Stichtag 01.08.2016 in der Gesamtstadt

Geb.-Jahrgänge		U 3	Ü 3	6 Jahre bis 12 Jahre (Hort)
01.11.2013 - 31.07.2016 (gemittelt/prognostiziert)		1.105		
01.10.2010 - 31.10.2013			1.192	
31.07.2004 - 30.09.2010				2.357
Versorgungsziel U3 = 35 %		387		
Versorgungsquote Ü3 = 95 %			1.132	
Versorgungsquote H = 5 %				118
Insgesamt vorhandene Kita-Plätze	**1321**	**266**	**1055**	**15**
Belegte Kita-Plätze	**1.352**	**265**	**1.072**	**15**
Fehlbedarf/Überhangplätze		-122	-60	-103
Fehlbedarf/Überhang in %		-11,02%	-5,07%	-4,36%
tatsächliche Versorgung		23,98%	89,93%	0,64%
Tagespflege U 3		150		
Bestand incl. Tagespflege		416		
tatsächliche Versorgung		37,65%		

28/82

Übersicht über den Bedarf, den Bestand und den Fehlbedarf an Kitaplätzen (Ü3) in der Gesamtstadt

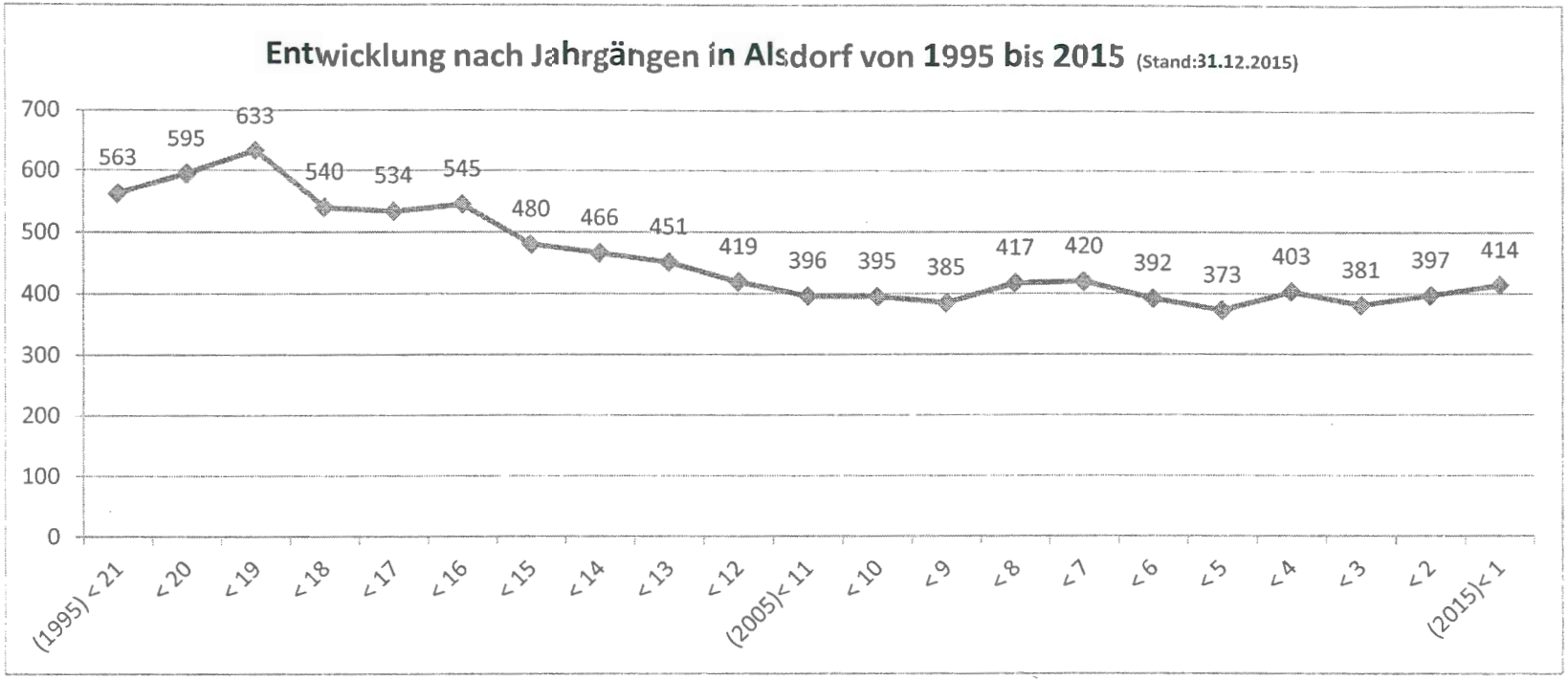
	Kindertageseinrichtung		
	Stichtag 01.08.16	Stichtag 31.12.16	Stichtag 01.08.17
Geburts-Jahrgänge			
01.10.2010 - 31.10.2013	1.192		
01.10.2010 - 31.12.2013		1.256	
01.10.2011 - 31.10.2014			1.210
Anzahl der vorhandenen Ü3 Plätze	**1.055**	**1.055**	**1.069**
Anzahl der belegten Ü3 Plätze	1.072		
Versorgungsquote KG = 95 %	1.132	1.193	1.150
Fehlbedarf/Überhangplätze	-60	-138	-81
Fehlbedarf/Überhang in %	-5,07%	-11,00%	-6,65%
tatsächliche Versorgung	89,93%	84,00%	88,35%

30/32

Übersicht über den Bedarf, den Bestand und den Fehlbedarf an Kitaplätzen (U3) in der Gesamtstadt (Prognose) ohne zusätzliche Umwandlungen/Erweiterungen

	Kindertageseinrichtung		
Geburts-Jahrgänge	Stichtag 01.08.16	Stichtag 31.12.16	Stichtag 01.08.17
1.11.2013 - 31.07.2016 (gemittelt/prognostiziert)	1.105		
1.11.2013 - 31.12.2016		1.102	
1.11.2014 - 31.07.2017			1.159
Anzahl der vorhandenen U3 Plätze	266	266	272
Versorgungsziel U 3 = 35%	387	386	406
Fehlbedarf/Überhangplätze	-121	-120	-134
Fehlbedarf/Überhang in %	-10,93%	-10,85%	-11,54%
tatsächliche Versorgung	24,07%	24,15%	23,46%
Tagespflege U 3	150	150	150
Bestand incl. Tagespflege	416	416	422
tatsächliche Versorgung	37,65%	37,77%	36,40%

31/22


Entwicklung nach Jahrgängen in Alsdorf von 1995 bis 2015 (Stand:31.12.2015)
700
600
500
400
300
200
100
0
563
595
633
540
534
545
480
466
451
419
396
395
385
417
420
392
373
403
381
397
414
(1995) < 21
< 20
< 19
< 18
< 17
< 16
< 15
< 14
< 13
< 12
(2005)< 11
< 10
< 9
< 8
< 7
< 6
< 5
< 4
< 3
< 2
(2015)< 1